



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.1     Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Namenszusatz für die Georg-Friedrich-Händel Halle  
Vorlage: VI/2019/05176**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
in den  
Kulturausschuss  
und  
durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion MitBürger  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Händel HALLE zukünftig den Namenszusatz „Tagungs- und Kongresszentrum“ erhält.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.2     Antrag der der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der  
Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer  
Vorlage: VI/2019/05177**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
in den  
Ausschuss für Planungsangelegenheiten  
und  
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten  
sowie  
durch Geschäftsordnungsantrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fluthilfemaßnahme 266 Riveufer, die Planung mit einer Fahrbahnbreite von 4,80m fortzusetzen und als Baubeschluss dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.3     Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels  
Vorlage: VI/2019/05143**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion MitBürger  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß der Beschlusslage im Wohnungspolitischen Konzept 2018 der Stadt Halle (Saale) wird die Stadtverwaltung beauftragt, für die Stadt Halle (Saale) einen qualifizierten Mietspiegel nach § 558d BGB zu erstellen und diesen entsprechend der gesetzlichen Regelung alle zwei Jahre zu aktualisieren.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.4     Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bau eines Freibades  
in Halles Süden  
Vorlage: VI/2019/05187**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
in den  
Sportausschuss  
und  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Neubau eines Freibades in Halles Süden zu prüfen. Die Prüfung beinhaltet die Untersuchung möglicher Örtlichkeiten, die Erstellung konzeptioneller Varianten (Anzahl und Größe der Becken, Betrieb, Sprungturm, Liegefläche, Umkleidekabinen usw.), die Ermittlung der Kosten sowie die Aufstellung mittelfristiger Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Dem Stadtrat soll im Dezember 2019 das Prüfergebnis vorgelegt werden.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## A u s z u g

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.5.1 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur erneuten Beschlussfassung über die Vorlage Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses (VI/2018/04230)  
Vorlage: VI/2019/05259**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion MitBürger  
in den  
Ausschuss für Planungsangelegenheiten  
sowie  
durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften  
und  
Ausschuss für Stadtentwicklung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Stadtrates am ~~26. Juni~~ **28. August** 2019 erneut die Beschlussvorlage Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd **in überarbeiteter Fassung**, 1. Änderung, Teil 2 - Änderung des Aufstellungsbeschlusses (VI/2018/04230) in der Fassung vom 16. Oktober 2018 zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu setzen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

#### **zu 9.6     Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten Vorlage: VI/2019/05189**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
in den  
Ausschuss für Planungsangelegenheiten  
und  
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten  
sowie  
durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, am August-Bebel-Platz, im südwestlichen Bereich des Marktplatzes, im Bereich des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Landesmuseums für Vorgeschichte sowie am Skatepark Halle-Neustadt umgehend über den Sommer hinweg bis Ende September mobile Toilettenkabinen („Dixis“) aufstellen und regelmäßig reinigen zu lassen. Nach Möglichkeit sind die Toilettenkabinen angepasst an das jeweilige Umfeld optisch zu verkleiden (Holzverkleidung, Pflanzen o.ä.).
2. Die Stadtverwaltung wird zudem damit beauftragt zu prüfen, ob an diesen und gegebenenfalls weiteren Standorten saisonal aufgestellte Toilettenanlagen ausreichend sind oder ob nicht künftig dauerhaft sowie barrierefreie City-Toiletten aus ästhetischen sowie Kostengründen aufgestellt werden sollten. Die Informationsvorlage zu den Prüfergebnissen ist dem Stadtrat im September 2019 vorzulegen.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.7     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vermeidung von Einwegplastikmüll  
Vorlage: VI/2019/05202**

---

**Abstimmungsergebnis:                    mehrheitlich zugestimmt**

### **Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird angewiesen, sich in den nächsten Gesellschafterversammlungen der kommunalen Unternehmen dafür einzusetzen, dass künftig bei Veranstaltungen, in Kantinen und Verkaufsstellen der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungsunternehmen auf Einweg-Geschirr für Speisen und Getränke verzichtet wird.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit den Veranstaltern von Sondermärkten in Halle Möglichkeiten des Verzichts auf Einweg-Geschirr für Speisen und Getränke sowie auf Plastiktüten sowie mit dem Halle-Saalkreis Karneval Verein e.V. als Veranstalter des Rosenmontagsumzugs in Halle außerdem einen Verzicht des Einsatzes von Plastik-Konfetti zu verhandeln.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer





Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.8     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Prioritäten bei den Städtebaufördermittelanträgen  
Vorlage: VI/2019/05203**

---

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

### **Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in der jährlichen Beschlussvorlage zur Beantragung von Städtebaufördermittelprojekten auch über kommunale Vorhaben und Vorhaben von Dritten zu informieren, die entsprechend der Prioritätensetzung der Stadtverwaltung und aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht im Programmjahr berücksichtigt werden können.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.9     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Vorrang für Erbbaurecht  
Vorlage: VI/2019/05205**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
in den  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften  
und  
durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion AfD Stadtratsfraktion Halle  
in den  
Ausschuss für Stadtentwicklung

### **Beschlussvorschlag:**

Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden städtische Grundstücke grundsätzlich nicht mehr verkauft und stattdessen über die Bestellung von Erbbaurechten an Dritte vergeben. Ausgenommen davon ist der Verkauf von Arrondierungsflächen bis zu 150 m<sup>2</sup>. Über weitere Ausnahmen vom Verzicht auf Grundstücksverkäufe entscheidet das jeweils zuständige Gremium entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Halle.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.10 Antrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger) zur verbesserten Information der Öffentlichkeit bei Baumfällungen im Stadtgebiet  
Vorlage: VI/2019/05217**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
in den  
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen der angekündigten eigenen Bemühungen zu prüfen, ob und in welcher Form eine rechtskonforme Information von Anwohnern und interessierten Bürgern zu Baumfällungen rechtzeitig und direkt am Ort der Fällung erfolgen kann. Entsprechende Möglichkeiten sollten differenziert untersucht werden für
  - (1) Baumfällungen, die direkt von der Stadtverwaltung beauftragt werden,
  - (2) solchen, die im Rahmen von Baubeschlüssen vom Stadtrat genehmigt werden,
  - (3) Fällungen, die von Privatpersonen beantragt und genehmigt werden.

Die Informationen sollten im Zeitraum von 2 Wochen vor dem Termin der Fällung allgemein wahrnehmbar sein und Folgendes beinhalten:

- a) Grund der Fällung,
- b) Baumart,
- c) Baumstatus
- d) Genehmigungsgrund und Kontaktdaten der Genehmigungsbehörde für Rückfragen sowie
- e) gegebenenfalls Angaben zur Ausgleichsmaßnahme (Ort, Zeitraum).



2. Das Ergebnis der Prüfung wird zusammen mit den eigenen Vorschlägen der Stadtverwaltung bis September 2019 im Naturschutzbeirat und im Fachausschuss diskutiert.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

11.06.2019

## **A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

**zu 9.11 Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Vermeidung der Einbürgerung von Ausländern mit fehlender dauerhafter eigenständiger Sicherung des Lebensunterhalts  
Vorlage: VI/2019/05197**

---

### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion AfD Stadtratsfraktion Halle  
in den  
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss  
und  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Einbürgerungsbehörde der Stadt Halle aufzufordern, Einbürgerungsbegehren von Ausländern nur dann zu entsprechen, wenn die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts für sich und die unterhaltsberechtigten Angehörigen dauerhaft gewährleistet sind.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 54. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2019:**

#### **zu 9.12 Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle auf regelmäßige Überprüfung der Aufenthaltsberechtigung EU-Ausländern bei der Beantragung und Verlängerung von Sozialleistungen nach SGB II Vorlage: VI/2019/05208**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion AfD Stadtratsfraktion Halle  
in den  
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss  
und  
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung:

- 1.) Bei jeder Antragsstellung und Verlängerung des Bezuges von Sozialleistungen nach dem SGB II die Berechtigung zum Aufenthalt der Antragsteller, seiner Angehörigen und begünstigten Mitgliedern von Bedarfsgemeinschaften aller sich in Halle im Zuge der EU-Freizügigkeit niedergelassenen EU-Ausländern zu überprüfen.
- 2.) Die Nachweise aus denen sich das Recht der Inanspruchnahme der Freizügigkeit für EU-Ausländer begründet sollen kritisch überprüft werden. Insbesondere sind deshalb Nachweise selbständiger oder unselbständiger Tätigkeiten, welche die Voraussetzung für eine Niederlassung nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU in Halle sind, kritisch zu hinterfragen.  
Ziel ist es betrügerische Handlungen aufzudecken und den systematischen Zuzug in die Sozialsysteme zurückzudrängen.
- 3.) Dem Stadtrat ist, quartalsweise über die Zahl der in Halle lebenden Sozialleistungsbeziehenden-EU-Ausländer zu berichten.
- 4.) Den Stadtrat über die Höhe der Mittel, die Aufgrund der Sozialleistungsbeziehenden-EU-Ausländern aus dem städtischen Haushalt aufgewendet werden müssen zu informieren.

F.d.R.

---

Maik Stehle  
Protokollführer